

# Odervorland

№ 8

Ausgabe Januar 2016  
17. Jahrgang

# Kurier

Beilage: Amtsblatt für das Amt  
Odervorland  
[www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

№ 265 ausgegeben zu Briesen/Mark  
Januar 2016 / 23. Jahrgang

Foto: R. Kramarczyk



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir wünschen Ihnen, auch im Namen der Bürgermeister der Gemeinden, der Ortsvorsteher, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung, und uns allen von ganzem Herzen ein frohes Fest, erholsame Feiertage, Gesundheit und einen guten Start in das Jahr 2016.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Amtes Odervorland für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Verwaltung im Jahr 2015 zu bedanken.

Peter Stumm  
Amtdirektor

Jörg Bredow  
Amtsausschussvorsitzender

## • Kita Abenteuerland

### Alle Jahre wieder ....!

Auch in diesem Jahr fand am Freitag vor dem 1. Advent der Weihnachtsmarkt in der Kita „Abenteuerland“ in Pillgram statt. Die Kinder präsentierten ihre seit Wochen eingeübten Weihnachtslieder. Ein besonderer Höhepunkt des Programms war das gemeinsame Singen des Weihnachtsliedes: „Leise rieselt der Schnee“ welches von den Biegener/Briesener/Pillgramer Bläsern begleitet wurde. Somit war der Weihnachtsmarkt eröffnet. Auf den Weihnachtsmann brauchten die Kinder nicht lange war-



ten. Schwer beladen mit Geschenken und Süßigkeiten begrüßte er Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl sorgte Frau Molter und Team und Herr Loose. Die von den Eltern am Bastelabend hergestellten Marzipankartoffeln, Gestecke und Wichtelmänner waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Frau Primas sorgte mit ihren „Party Life“ Produkten für vorweihnachtliches Ambiente. Auch die Feuerschale mit Knüppelteig die von Fam. Grossien/Reiber beaufsichtigt wurde, war gut besucht.

**Ihr Mietkoch**

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf  
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Ein Hingucker waren die Mädels der Tanzgruppe Jacobsdorf, die mit ihren Kostümen, Tanz und Akrobatik für tolle Stimmung sorgten.

So war der Weihnachtsmarkt ein rundum gelungener Nachmittag!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei den Biegner/Pillgramer Bläsern, der Tanzgruppe Jacobsdorf, dem Weihnachtsmann, Frau Primas, Frau Molter und Team, Hanjo Loose, Fam. Grossien/Reiber, Nadine Gielisch, Yvonne Schmidt, Herrn Schulz und Herrn Molter recht herzlich für das gute Gelingen unseres Weihnachtsmarktes bedanken.

Ein besonderen Dank unserem Hausmeister B. Pawelski und der Gemeinde Briesen die uns ihre „Holzhütten“ zur Verfügung stellten.

Die Kinder und Erzieher der Kita Pillgram wünschen Allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

## Abwurfballturnier

Am 17.11.2015 fuhren ausgesuchte Kinder der 4. Klassen zum Abwurfballturnier nach Fürstenwalde. Es nahmen 6 Mannschaften aus verschiedenen Schulen teil. Wir hatten vorher fleißig mit unserer Lehrerin Frau Fritsch trainiert. Das erste Spiel endete unentschieden. Danach wurden wir immer besser und gewannen alle Spiele. So konnten wir uns am Ende über den 1. Platz freuen. Es war ein tolles Erlebnis.

Zoe Hanna Helbig, Klasse 4b  
Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ Briesen



Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches

Weihnachten und ein gesundes, schönes Jahr 2016!



- Edeltahlarbeiten
- Geländer
- Tore
- Zäune
- Treppen
- Kunstschmiedearbeiten



Lindenstraße 2  
15236 Frankfurt (Oder)  
OT - Lossow

Tel.: (03 35) 4 01 33 23  
Fax.: (03 35) 4 01 33 24  
Funk: (01 72) 7 50 52 33  
www.metallbau-ffo.de

Herzlich Willkommen  
zum

Krümeltreffen  
in der Kita  
„Abenteuerland“  
Pillgram



jeden ersten Dienstag im Monat  
von 15.30 - 16.30 Uhr  
im Obergeschoss der  
Kinderkrippe  
Vor Anmeldung erwünscht!  
Tel.: 033608 213



Neubau, Um- & Ausbau, Massivhausbau  
auch schlüsselfertig, Bauelemente  
nach Maß liefern & montieren

- Maurerarbeiten
- Lehmputz
- Putzarbeiten
- Lehmputze
- Trockenbau
- Klinkerarbeiten
- Bauwerksabdichtung
- Betonarbeiten
- Fassaden
- Pflasterarbeiten

Inhaber  
J. Hermann (Ing. Päd.)  
Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose  
Funk: 0160 / 95 59 68 93



Treppen-  
renovierung  
vom Profi

MIT BELEUCHTUNG  
für Ihre Sicherheit

20  
Jahre  
GARANTIE



www.hammer-heimtex.de  
**Hammer**

JETZT  
**25%**  
SPAREN

- Kostenloses Aufmaß durch unsere Fachleute
- Verlegen durch unsere Treppenrenovierungsexperten
- Hochwertige Materialien

15890 Eisenhüttenstadt®  
Nordpassage 1 • 03364 / 800911  
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

15234 Frankfurt/Oder®  
Messering 9 • 0335 / 410377  
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

© Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Ost, Oehlstraße 1, 32457 Porta Westfalica

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2016/2017

Gemäß § 37 des Gesetzes über die Schulen im Land Brandenburg beginnt am 1. August 2016 die Schulpflicht für Kinder, die bis zum 30. September 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis 31. Dezember 2016 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden, wenn sie schulfähig sind.

Gemäß § 51 Absatz 2 können schulpflichtige Kinder auf Antrag der Eltern, nach Beratung durch die Schule und aufgrund der Entscheidung der Schulleitung zurückgestellt werden, wenn eine anderweitige Förderung gewährleistet ist. Die Beratung soll neben pädagogischen insbesondere auch schulärztliche und schulpsychologische Aspekte umfassen. Diese Anträge sollten bei der Anmeldung vorgelegt werden.

Die Pflicht zur schulärztlichen Untersuchung bleibt bestehen. Zur Anmeldung ist das einzuschulende Kind persönlich vorzustellen. Die Anmeldung erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten unter Vorlage seines Personalausweises und der Geburtsurkunde des Kindes im Sekretariat der „Martin-Andersen-Nexö-Schule“ in Briesen, Frankfurter Straße 74 in der Zeit vom

**12.01. bis 14.01.2016**

Dienstag:	08:00 Uhr bis 12:15 Uhr und 12:45 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr bis 12:15 Uhr und 12:45 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr bis 12:15 Uhr und 12:45 Uhr bis 15:00 Uhr

### Mitzubringen sind:

Geburtsurkunde des Kindes, Personalausweis eines Elternteiles, Ergebnis der Sprachstandsfeststellung sowie alle anderen Gutachten zur Entwicklung des Kindes und Passbild des Kindes (zur Beantragung des Busausweises).

Bei der Anmeldung werden gleichzeitig die Termine zur schulärztlichen Untersuchung in unserer Einrichtung vergeben.

K. Büschel  
Schulleiterin

**Frohe Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2016!**  
Das Team der Autowerkstatt Sülleke bedankt sich bei allen Kunden und Freunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Autowerkstatt Sülleke**  
Inhaber: Wolfram Sülleke  
Meister im Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk

**033607 59 17 80**  
[www.autowerkstatt-suelleke.de](http://www.autowerkstatt-suelleke.de)

Fensterbänke  
Innentreppen  
Außentreppen

# SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

- Marmortreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

*Wir wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016!*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd  
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62  
Internet: [www.siebke.de](http://www.siebke.de) · e-Mail: [E-Mail@Siebke.de](mailto:E-Mail@Siebke.de)

**landschlachthof Lehmann**  
Tempelberger Weg 1b  
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf  
Telefon: 033432-70538

**Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:**

**Letzter verkaufsoffener Tag: 23.12.2015**  
**Erster verkaufsoffener Tag im neuen Jahr: 15.01.2016**

**Frohes Fest und einen guten Rutsch!**



**LINDEN APOTHEKE**

Bahnhofstraße 29a · 15518 Briesen (Mark)  
Telefon: (03 36 07) 52 33

*Allen Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute. Gleichzeitig danken wir für Ihre Treue im zu Ende gehenden Jahr.*

Ihre Apothekerin Kathrin Häusler und das gesamte Team.

## Ergonomieprojekt an der Oberschule Briesen

Zu Beginn dieses Schuljahres führten wir im Physikunterricht ein Projekt zu ergonomischen Bedingungen in unseren Schulräumen durch.

Eigentlich war das ja Sache der jetzigen 9. Klasse, aber weil denen die Puste ausgegangen ist, haben wir uns reingeknielt.

Wir, das ist die jetzige 10. Klasse der Oberschule Briesen.

Die Technische Universität München stellt für solche Projekte einen Messkoffer zur Verfügung, mit dem sich die wichtigsten Daten zum Raumklima erfassen lassen. Und dafür wollen sie von uns nur ein paar Fragebögen ausgefüllt haben. Prima Zusammenarbeit – und problemlos!

Zu Beginn haben wir uns in mehreren Gruppen erarbeitet, welche Daten wir erfassen können, was sie bedeuten und welche Grenzwerte bei ihnen in Schulen eingehalten werden müssen.

Mit diesen Ergebnissen haben wir uns dann eine Messtabelle erarbeitet.

Für die Messungen mussten wir sehr selbstständig arbeiten, weil Herr Wolter nicht jeden Tag in der Schule ist.

Nach Absprache mit den Lehrern haben wir in allen Klassenräumen, im Chemie-, im Kunst- und im Computerraum Messungen durchgeführt.

Die Messungen im Physikraum haben wir durchgeführt, als Herr Wolter uns erklärt hat, wie mit den Messgeräten gearbeitet werden muss.



Zum Abschluss haben wir unsere Ergebnisse den beiden Schulleitungen, dem Amt und der FAW präsentiert, weil wir insbesondere zu den Stichwörtern „LÄRM“ und „MIEF“ interessante Ergebnisse erzielt haben, die unserer Meinung nach eine weitere Diskussion – und vielleicht auch andere Maßnahmen – erfordern.

Diese Veranstaltung am 23. November war sehr konstruktiv und hat uns mit unserem Projekt bestätigt. Vom Amt wurden wir sogar aufgefordert, das Projekt mit weiteren und spezielleren Messungen fortzusetzen.

Das Projekt war eine interessante Abwechslung, aber jetzt hat uns der „physikalische Alltag“ wieder eingeholt.

Die 10. Klasse der Oberschule Briesen

## Gutes Leben für alle!

Projektstage sind immer besondere Tage des Lernens. Sie unterstützen und ergänzen die tägliche Bildungsarbeit durch kindgerechte Einblicke in komplexe und schwer durchschaubare Phänomene. Vor allem dann, wenn sich die Projekte mit dem Zusammenhang von Armut und Reichtum in unserer Welt beschäftigen. Mit Unterstützung der BREBIT (Brandenburgische Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage) haben sich aber die Kinder der 1a/b, 3a/b, und beider 6. Klassen, der Martin-Andersen-Nexö Grundschule, an verschiedenen Tagen an die Bearbeitung dieses Themas gewagt. So bekamen die Schüler/innen der ersten Klassen über eine Puppentheatergeschichte Vorstellungen von einem guten Leben und dem Zusammenhang



von Armut und Reichtum vermittelt. Sie haben mit viel Spaß selbst kleine Handpuppen gebastelt und sich als Puppenspieler ausprobiert. Dabei war es nicht für alle Kinder leicht, die Ursachen für ihr gutes Leben darzustellen, da es für sie zum Glück selbstverständlich ist, ein gutes Leben zu leben.

Die dritten Klassen bekamen Besuch aus Ghana. Das Ehepaar Asamoah berichtete von ihrer Kindheit in Ghana. Mit verschiedenen Aktionen und Spielen lernten sie den Alltag von Gleichaltrigen in Ghana, wo jeder bereits in jungen Jahren Verantwortung für die Familie übernahm. Neben harter Arbeit gehören dazu ein ausgeprägtes Familienbild und eine außerordentliche Lebens-

freude, welche vor allem in entsprechender Musik und durch Tanzeinlagen zum Ausdruck kam.

Die sechsten Klassen beschäftigten sich mit der Frage: „Schokolade macht glücklich! Aber wen?“ Dabei begaben sie sich auf Spurensuche zur Herkunft der Schokoladenzutaten und haben diese mit allen Sinnen erforscht. Körperliche Fitness war erforderlich, um in spielerischer Form zu erfahren, wie schwer die Arbeit auf Kakao-

### Fa. Eckhard König Heizung- u. Sanitärinstallation

Komplettbäder mit Badmöbeln alles rund um 's Bad • Heizungsanlagen

*Meiner wertigen Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!*

Bahnhofssiedlung 3 • 15236 Jacobsdorf

Tel.: (03 36 08) 30 88 • Funk: 0172/ 3 21 41 66



plantagen ist, die von zum Teil gleichaltrigen Kindersklaven bewältigt werden muss. Sie haben sich mit Ursachen für Armut, mit Machtverhältnissen und Ungerechtigkeiten auseinandergesetzt. Daraus folgten Ideen für Veränderungsmöglichkeiten, aber auch die Erkenntnis, dass es im Leben nicht immer einfach ist, Verantwortung zu übernehmen.

Dennoch bleibt die Hoffnung, mit diesen Projekttagen Anregungen gegeben zu haben, welche es den Kindern ermöglichen, ein wenig über ihren Tellerrand hinweg zu schauen. Die Referentinnen und Referenten haben sich jedenfalls alle Mühe gegeben, die komplexen Wechselbeziehungen zwischen Politik und Konsum hierzulande und die Auswirkungen auf die Lebenswelten anderswo, erfahrbar zu machen. Die bereits im 12. Jahr stattfindenden BREBIT Veranstaltungen, mit der Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, holten dafür die Welt in die Schule, um mit partizipativen Methoden neues Wissen zu erwerben, zu üben, Erfahrungen zu bewerten und zu versuchen, etwas davon im Alltag umzusetzen.

K. Rudolf und K. Lietz

## Die Fahrradtour der Klasse 6a

Heute ist Freitag, der 06.11.2015, der Tag, an dem die Klassen 6a und 6b zum letzten Mal in die Waldschule fahren. Um 07:30 Uhr geht es los! Die beiden Klassen mit den Lehrerinnen Frau Fritsch und Frau Teichmann werden von einem Bus abgeholt. Nach einer Fahrt von etwa 20 Minuten hält der Bus vor der Waldschule. „Alle aussteigen!“ So, jetzt geht es richtig los! Die Klasse 6b geht mit Herrn Boljahn mit und die Klasse 6a frühstückt erst einmal, um sich für die Fahrradtour zu stärken. Nachdem wir uns kräftig gestärkt haben, geht es auf zu den Mountainbikes. Markus, unser Begleiter, gibt uns Fahrräder. Als alle ihr passendes Fahrrad



*Und immer sind da die Spuren deines Lebens,  
Gedanken und Augenblicke.  
Sie werden uns immer an dich erinnern  
und uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.*



## Jochen Berg

28.05.1960 † 05.11.2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank an das Bestattungshaus Möse und an den Trauerredner Michael Dittrich.

**In stiller Trauer  
Deine Geschwister mit Familien**

Biegen, im November 2015

gefunden haben, geht es endlich los. Erst fahren wir über ein Stück Straße, danach fahren wir aber über Stock und Stein am Müllroser See entlang. Nach und nach wird der Weg dünner und vor allem auch rutschiger. Ein paar sind auch öfter ausgerutscht. Sie sind zwar nicht verletzt, aber um den blauen Fleck kommen sie nicht herum. Nachdem wir den Weg überwunden haben, machen wir erstmal Pause, ein paar schon mit blauen Flecken. Als wir uns wieder gestärkt haben, geht es weiter. „Alle aufsteigen!“ Der Weg ist jetzt etwas steiler. Als wir eine Weile gefahren sind, müssen wir über einen Sandweg. Da steigen die meisten ab. Nachdem wir den Weg gut überstanden haben, teilt sich unsere Klasse. Einige wollen mit Markus den Berg hoch, weil sie die andere Seite runter fahren können. Die anderen fahren mit Frau Teichmann weiter. Als wir den Berg sahen, dachten wir uns „Ach du Schandel!“ Aber alle haben ihn ohne Verletzung geschafft. Nun geht es weiter. Am Ende gelangen wir an einen Hof bzw. an eine Mühle, an der wir Rast machen. Ein Mädchen, sie hieß Kristina, zeigte uns alle Tiere auf dem Hof. Nachdem wir eine lange Rast gemacht haben, fahren wir zurück zur Waldschule. Aber das Tolle war, wir sind den ganzen Weg Straße bzw. Radweg zurück zur Waldschule gefahren. Das waren 12 Kilometer. Als wir im Bus saßen, wussten alle „Morgen habe ich Muskelkater!“ Aber trotz allen blauen Flecken und Muskelkater war die Fahrradtour sehr schön.

Lena Lörcher, Klasse 6a  
Grundschule Briesen

## Informationen der „M.- A.- Nexö“ - Grundschule Briesen

Hinter dem Heizhaus steht ein Schrottcontainer, in den Anwohner zu gunsten des Fördervereins Schrott spenden können!

23.12.15 - 03.01.16 Weihnachtsferien

12.01.16.

08:00 - 18:00 Uhr Anmeldung der Schulanfänger  
13./14.01.16

08:00 - 15:00 Uhr Anmeldung der Schulanfänger  
29.01.16

01.02. - 06.02.16 Ausgabe der Grundschulgutachten Klasse 6  
Winterferien

## Projekttag „Zeitensprünge“

Unsere „Zeitensprünge“ haben letztes Jahr angefangen und endeten im Herbst dieses Jahres.

Die Idee des Projektes entsprang der Frage einer ehemaligen 10. Klasse aus unserer Oberschule, ob es früher in Briesen auch Juden gab. So entstand unser Projekt über Doktor Adolf Franck, der 30 Jahre in Briesen als jüdischer Arzt arbeitete und dann unter der Herrschaft der Nationalsozialisten in den 30er Jahren fast spurlos verschwand.

Mit der Frage der früheren Zehnten kam Gabi Moser (Evangelischer Kirchenkreis Oderland-Spree) zu uns letztes Jahr in die Klasse und hat vorgeschlagen, dieses Thema mit uns zu erforschen. Seitdem haben wir uns öfters getroffen und viel herausgefunden über den Doktor Adolf Franck und dessen Familie. Mit der Filmemacherin Malou Berlin aus Hangelsberg haben ein paar aus unserer Klasse einen Kurzfilm zu diesem Thema gedreht und dabei vom Drehbuch bis zum Filmschnitt alles mitgemacht. Geholfen haben uns bei den Recherchen und der Suche nach Informationen die Ortschroniker Herr Wolff und Herr Franzek, die uns durch Briesen geführt und uns alles gezeigt haben, wo was früher war und wie Adolf Franck früher gelebt hat. Sie haben uns auch die Villa des Arztes gezeigt, in dem sich jetzt das Amtsgebäude befindet.

Frau Moser besuchte außerdem die Familie von Alvensleben in Falkenberg und hat mit ihr über die Francks gesprochen. Von dieser Familie bekam sie aus deren privatem Fotoalbum ein Familienfoto der Familie Franck. Niemand anders konnte uns eins zur Verfügung stellen.

Zum Abschluss des Zeitensprüngeprojektes ging es in die Begegnungsstätte „Schloss Gollwitz“.

Am 11.11.2015 sind wir in Gollwitz angekommen und haben unsere Zimmer bezogen. Danach gab es Essen. Dort haben wir festgestellt, dass es in diesem Haus kein Fleisch gibt, damit sich Jugendliche und Erwachsene aus allen Religionen gleich wohl fühlen können. Nach dem Essen haben wir uns alle versammelt und Frau Moser hat uns über die nächsten drei Tage informiert. Dann kam die Frau Helbig und hat uns ein paar Sachen über das Schloss und seine Umgebung erzählt, z.B., dass sich in Gollwitz Menschen unterschiedlicher Religionen treffen.

Jetzt fing unser Projekt an und wir haben unter anderem ein Vertrauens-Spiel gespielt. Manche arbeiteten währenddessen schon fleißig an unserem Film.

Am nächsten Tag wurde in verschiedenen Gruppen gearbeitet, z.B. weiter am Film oder an den Texten zu den Zeiten-Bühnen. Diese gestalteten wir zu bestimmten Aspekten unseres Forschungsthemas aus Kartons. Zum Beispiel gibt es eine Zeitenbühne mit Informationen/Collagen zu Auschwitz, eine zur Vertreibung und Vernichtung der Juden, zur Judengesetzgebung, zum Familienleben der Francks in Briesen ...

Nachmittags haben wir unsere Ergebnisse vorgestellt und am Abend wurde der fertige Film präsentiert.

Am Freitag sind wir nach Potsdam gefahren und waren dort im



Landtag, wo wir offiziell begrüßt wurden. Von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr fanden Workshops statt.

Dort wurde unser Film zum ersten Mal öffentlich unter großem Applaus gezeigt.

Dann ging es für die meisten nach Hause. Nur sechs Schüler blieben noch bis zum Samstag, um auf der Projektmesse in Potsdam unsere Arbeiten zu präsentieren.

Die „Zeitensprünge“ haben uns sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns nochmal herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die uns das ganze Projekt erst ermöglicht haben. Allen voran möchten wir Gabi Moser und Herrn Mangei danken, aber auch unserer Klassenleiterin Frau Fröhlich (für die Organisation).

Von: Antonia, Lea, Sandra, Josephine und Danny sowie Martin und Nico,  
Schüler der Klasse 10 der Oberschule Briesen (Mark)

## Unsere Rezitatoren

Am 03.12.15 ermittelten wir unter den besten Rezitatoren der Klassen 1 bis 6 den Sieger der Schule.

22 Schüler kämpften um den Titel. Alle trugen ihre ausgewählten Gedichte mit großem Können vor. Aber es konnte natürlich nur einen Sieger geben.

Die besten 4 Rezitatoren werden ihre Gedichte zum Weihnachtskonzert vortragen.

Und hier sind unsere Besten:

- Sieger: Lilly Storz Klasse 6b  
Wenzel König Klasse 6a  
2. Platz: Elisabeth Reznikov Klasse 6a  
3. Platz: Lin Lück Klasse 4b

Mit sehr gutem Erfolg nahmen weiterhin teil:

- Sophie Loose, Oskar Baranek Klasse 1a  
Leni Lehmann, Max Lieske Klasse 1b  
Nele Gielisch, Zoé-Milane Weiß Klasse 2a  
Paula Freitag, Laura Wruck Klasse 2b  
Jennifer Schmidt, Aaron Bothe Klasse 3a  
Nele Heske und Tim Lippold Klasse 3b  
Sonja Grund, Angelina Töbs Klasse 4a  
Zoe Hanna Helbig, Nils Hirte Klasse 4b  
Leon Briegert, Chris Thieme Klasse 5

Wir danken unseren fleißigen Rezitatoren und wünschen ihnen weiterhin so tolle Erfolge.



### • OT Biegen

Der Ortsbeirat Biegen, besonders der Ortsvorsteher, bedankt sich recht herzlich beim „Gut Falkenmoor“ Dubrow, Herrn Tönnies, für die Spende eines Weihnachtbaumes für den Weihnachtsmarkt Biegen.

B. Haenecke  
Ortsvorsteher

### • Jacobsdorf

#### Liebe Jacobsdorfer!

Unsere Gemeinde ist ein beliebter Wohnort für unsere Bürger. Nicht zuletzt, weil hier sehr viel für unsere Einwohner organisiert wird.

Im Mittelpunkt stehen unsere Kinder und Jugendlichen und unsere Senioren.

Warum ist das so?

Weil es eine große Anzahl ehrenamtlich tätiger Bürger gibt, die in Vereinen, in Interessengruppen oder im Hintergrund ihre Freizeit für Andere einsetzen.

Hier gibt es eine Vielzahl von Einsatzbereichen.

Einige Einsatzbereiche unserer ehrenamtlich tätigen Mitbürger sind die Betreuung hilfebedürftiger Mitbürger, die Arbeit mit und für Kinder oder für alle Bürger.

Ich würde gern einen Katalog dieser Bürger unserer Gemeinde erstellen.

Darum bitte ich um Ihre Mithilfe.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie ehrenamtlich arbeiten. Bitte nennen Sie uns Mitbürger, die diese wertvolle Arbeit in unserer Gemeinde verrichten.

Ich möchte dann zu gegebener Zeit auf diese Liste zurückgreifen. Hier, im Vorfeld, bereits mein besonderer Dank an Alle, die sich auf diesem Gebiet täglich engagieren.

Sie sind es, die im besonderen Maße das Leben in unserer Gemeinde so lebenswert machen.

Danke

Dr. Detlef Gasche  
ehrenamtlicher Bürgermeister

### • Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 26.11.2015 liegen zur Abholung bereit.

### • Amt Odervorland

#### Mieterinformation zur Service-Hotline

Ab 01.12.2015 hat die Wohnungsverwaltung des Amtes Odervorland für die kommunalen Wohnungen die Zuständigkeit der seit Jahren erfolgreich für die Verwaltung tätigen Service-Hotline auf die gesamte Gemeinde Briesen (M.), einschließlich dazugehöriger Ortsteile, und die Gemeinde Berkenbrück ausgeweitet. Bei Störungen und Havarien außerhalb unserer täglichen Bürozeiten, an Wochenenden und an Feiertagen und wenn in dringenden/ unaufschiebbaren Fällen im Amt Odervorland niemand erreichbar sein sollte, wenden Sie sich bitte zukünftig an die Service-Hotline. Diese ist erreichbar unter 0335/5216638. Bei der Hotline

## Hinze's Papier Shop

*Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihre Treue und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016!*



Bahnhofstraße 10 · 15518 Briesen/Mark  
Tel.: (03 36 07) 5 95 23 · Fax: (03 36 07) 51 70

## PARTY-Service, Feinkost und Bistro



*Unseren Gästen und Kunden wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr! Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken.*

Fam. R. Klinke · 15299 Müllrose · Frankfurter Str. 17

Tel.: 033606 - **79 40 84** · Funk: **01 52 - 34 111 585**

e-mail: [info@partyservice-muellrose.de](mailto:info@partyservice-muellrose.de)

Partyservice – Mo - So

Bistro – Mo - Fr 7.30 - 15 Uhr

sind die jeweils die für Ihr Wohnobjekt zuständigen Daten der Dienstleistungs- und Versorgungsunternehmen hinterlegt. Die Unternehmen wurden über die Zuständigkeit der Hotline zur Auftragsauslösung im Havariefall in Kenntnis gesetzt.

Das Amt Odervorland/ Wohnungsverwaltung bleiben auf Grund der Feiertage/Jahreswechsel vom 24.12.2015 bis einschließlich 31.12.2015 geschlossen. Sollten in dieser Zeit (auch zwischen den Feiertagen) Havarien oder Störungen in den Mietobjekten auftreten, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline. Der letzte Sprechtag der Amtsverwaltung/Wohnungsverwaltung vor den Feiertagen und Jahreswechsel ist der 22.12.2015 zu den gewohnten Öffnungszeiten.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.*

### • OT Pillgram

#### Pillgram

Ich habe einen Nachfolger für unseren kleinen Soldatenfriedhof gefunden. Es ist Frau Hannelore Rieck mit ihrer Inge. Hannelore ist eine Frau die ein Herz und Interesse für diese Arbeit hat. Es ist gut, dass sich das einer angenommen hat.

Ich wünsche ihr Gesundheit und Kraft für die nächsten Jahre. Übrigens waren am Volkstrauertag die beiden Gedenksteine (Friedhof und Kirche) gut geschmückt.

Aber zur Sammlung für den Volksbund hat sich noch keiner gefunden.

Ich habe von 1992 bis 2013 gesammelt und bin auch bei Spenden, die es gerne geben, mehrmals hingegangen und habe stets ein gutes Ergebnis gehabt. Es sind mehrere tausend Mark bzw. Euro gespendet worden und nach Potsdam überwiesen worden. Überwiegend habe ich auch die Summen im Amtsblatt abdrucken lassen.

Ich habe auch mit interessierte Bürger dafür gesorgt, dass auf dem Friedhof und Kirche zwei Gedenksteine aufgestellt wurden. Sie wurden ohne Sammlungen hergerichtet und aufgestellt.

Im Siedlerwald meines Vaters wurden vier Wehrmachtssoldaten verscharrt, die später mit mehreren Überresten auf den Friedhof umgebettet wurden, wo ich und zeitweilig mit meiner Mutter, die Pflege weiter übernahm. Die Soldaten, die in unserem Wald lagen, sind auf dem Friedhof auf einer Tafel nachzulesen, dazu noch zehn Unbekannte.

Ich danke Euch für die Spenden und das große Vertrauen, was ihr mir entgegengebracht habt, damit beziehe ich auch gleich die Spender vom Seniorenbeirat ein.

Nun wünsche ich allen Spendern und die noch an die Gefallenen und Vermissten denken, eine frohe Weihnacht und ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Den Kranken wünsche ich baldige Genesung.

Heinz Breitkreuz  
Mitglied der Kriegsgräberfürsorge

### • Gemeindehaus Briesen (Mark)



Information:

Das Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark) bleibt vom 21. bis 31. Dezember 2015 aus betrieblichen Gründen geschlossen. Die Revierpolizei hat ab 04. Januar 2016 wieder die normalen Sprechzeiten.

Wir wünschen allen Gästen und Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes Neujahr.



### Achtung, Achtung liebe Pillgramer!

Seit 30 Jahren feiern wir unser Dorffest.  
Zeit sich zu erinnern.

Wer hat noch Fotos oder Filme von vergangenen Festen und kann sie leihweise für einen Rückblick zur Verfügung stellen?

Kontakt: Monika Heise, Am Graben 1 (Telefon: 033608/3330)

### Grüße zum Weihnachtsfest und für 2016

Ich wünsche allen Bürgern von Jacobsdorf, in den Ortsteilen Sieversdorf, Petersdorf, Pillgram und Jacobsdorf ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien.

Weiterhin die besten Wünsche für das Jahr 2016, Gesundheit, Erfolg im privaten und beruflichen Bereich und persönliches Wohlergehen.

Dr. Detlef Gasche  
ehrenamtlicher Bürgermeister



### • Mitteilung

#### Schließzeit des Amtes Odervorland

Die Verwaltung bleibt vom 28.12.2015 bis zum 31.12.2015 geschlossen.

#### Aus dem 100-jährigem Kalender

**Januar:** 1.-3. trüb und mittelmäßig kalt. 4.-6. große Regenfälle. 7.-9. mittelkalt. 10. Regen und Graupelschauer. 11.-17. unbeständig mit Wind. 18.-22. kleinere Regengüsse fallen. 23.-31. unbeständig mit Regen, Wind, Schnee und nebel.



### • Buchtipp

#### Spannendes für lange Winterabende

„Nun gut, dann würde es Lamm zum Abendessen geben. Sie umfasste das dünne Knochenende mit beiden Händen ... Als sie durch das Wohnzimmer ging, sah sie ihn mit dem Rücken zu ihr am Fenster stehen ... In diesem Augenblick trat Mary Maloney einfach hinter ihn, schwang ... die große gefrorene Lammkeule hoch in die Luft und ließ sie mit aller Kraft auf seinen Hinterkopf niedersausen.“

(Roald Dahl: Lammkeule; in: Der Winterabendkrimi)

„Gerade mal drei Wochen nach Silvester ... Das Thermometer stieg über den Gefrierpunkt ... Dann kam der Nebel.“ Eines Morgens, im dicksten Januarnebel, bringt ein Hund einen abgerissenen Arm an. Weitere Körperteile werden entdeckt und bald auch eine zweite Leiche – nackt und von einer dünnen Eisschicht überzogen.

(Giles Blunt: Blutiges Eis)

„Soweit das Auge reichte, bedeckte blau schimmerndes Eis den Kontinent ... Es gab kein Leben auf der Oberfläche.“ Doch mehrere Kilometer unter dem Eis befindet sich eine faszinierende Höhlenlandschaft. Forscher finden dort eine fünf Millionen Jahre alte Figur aus makellosem Diamant.

(James Rollins: Sub Terra)

„Die große weiße Bärin hob ihren Kopf und blinzelte in das arktische Schneetreiben ... Um sie herum knirschte das Eis ... Irgendetwas war merkwürdig ... Sie konnte das Wrack spüren, das unter ihr auf dem Meeresgrund lag. Selbst jetzt noch, nachdem es hundertsechzig Jahre lang unter dem Eis geruht hatte ...“ Der berühmte Archäologe Douglas Marshall arbeitet seit vielen Jahren an einem Forschungsprojekt über die Franklin-Expedition, bei der Mitte des 19. Jahrhunderts zwei Schiffe und 130 Mann Besatzung im ewigen Eis verschollen sind. Über ihn soll die Journalistin Jo Harper eine Reportage schreiben. Douglas kommt bei einem tragischen Unfall ums Leben. Die Suche nach seinem Sohn ist ein gnadenloser Wettkampf mit der Zeit in der Eiswüste der Arktis.

(Elizabeth McGregor: Das Eiskind)

„Von Dezember bis Februar, drei Monate, in denen die Sonne weg ist. Man stellt sich immer eine ewige Nacht vor, aber es sind Mond und Sterne da ... und der Schnee ... Jedenfalls fällt mir auf, wie hell das Dach vor mir ist. Als sei es die ganze Zeit über der in einer vielleicht zehn Zentimeter dicken Schicht liegende Schnee gewesen, der das Licht dieses Wintertages geschaffen hat ...“ Smilla Jaspersen glaubt nicht an die Erklärung der Polizei, dass der kleine grönländische Junge Jesaja beim Spielen vom Dach gefallen sei.

(Peter Hoeg: Fräulein Smillas Gespür für Schnee)

Jacobsdorfer Bücherstube, Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84.  
Geöffnet dienstags von 15 bis 21 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gabriele Lehmann



• **Gedicht**

**Neujahrswunsch**

Ich wünsche mir, dass du mich gerne hast;  
auch wenn ich mal was tu,  
was du ganz anders tätest.  
Ich bin eben nicht wie du.

Ich möcht so sein, dass du die Stunden zählst,  
bis wir uns wiederfinden nach getrennten Wegen;  
du würdest mir die Hände an die Wangen legen,  
und ich gestehe: Du hast mir so sehr gefehlt!

Wir wär'n uns nah. Und jeder wünschte still:  
Die Einsamkeit mag vor den Türen frieren.  
Nie wieder darf ich dich  
und darfst du mich verlieren.

Helga Glöckner-Neubert

**Waldcamp Verein für Toleranz und  
friedliches Miteinander  
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches  
Jahr 2016**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, Förderer und Sponsoren!

Danke für Euer Engagement im Jahr 2015 im Interesse der Kinder und Jugendlichen, im Waldcamp und bei den anderen kommunalen Aktivitäten.

Ich wünsche Allen ein frohes Weihnachtsfest und Tage der Ruhe im Kreise lieber Menschen.

Für das Jahr 2016 wünsche ich Euch Erfolg, Schaffenskraft und genügend Zeit und Enthusiasmus, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Gesundheit und Glück mögen Euch dabei jeden Tag begleiten.

Euer  
Dr. Detlef Gasche  
Vereinsvorsitzender

• **SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.**

**Der SV Rot-Weiss Petersdorf sagt DANKE!**

Hiermit bedankt sich der Verein für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in dem Jahr 2015.

Unser Dank geht an unsere Sponsoren, Gönner und Vereinen. Florianjünger Jacobsdorf, Jacobsdorfer Carnivals Verein, MLK Windpark, Landwirt Kapiske, Landwirt Baranek, Fam. Manfred Schmidt, BioGas Petersdorf, E.DiS AG, Fam. Helmut Wolf, Pilz GmbH Beeskow, Firma Golem, Dr. Helge-Michael Jacob, Tierärztin Stefanie Gasche, K&H Landmaschinenhandel, Martin Schmidt, Malerfirma Hirte, Gerald Hoffmann, Andreas Piwetzki, Marcel Jahnke Heizung und Sanitär, Amt Odervorland, Peter Stumm, Susi Scholz, Galabau Manteuffel, Landkreis Oder Spree, Gärtnerhof Roschlau, Bistro Rösler, Herde Service, Wilko Lindner, Fam. Fred Schulz, Landessportbund Brandenburg, EBUS GmbH Briesen, Sparkasse Oder Spree und Heiko Joseph.

Ein Dank geht auch an den ehrenamtlichen Helfern die das Vereinsleben erleichtern.

„Hausmeister“ Manfred Schmidt und dem „Chef vom Rasen“

Ingolf Ritter. Die Ordnertruppe um Marco Brendling, Toni Götz, Paul Schwandt, Torsten Schickram, Jonas Scholz, Jenny Lenz und Nico Karsten und alle Ehrenamtlichen die ihre Freizeit für den Verein opfern. Weiter So! Und das ihr uns noch lang erhalten bleibt.

*Auf weitere Gute Zusammenarbeit im neuen Jahr 2016!*

Der Vorstand  
Matthias Gebauer, Maik Papenfuss, Andreas Hahn, Wilfried Schmidt, Fabian Hirte und Martin Schmidt

• **SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.**

**Hallenturnier**

Am 30.1.2016 richtet der SV Rot-Weiss Petersdorf ein Hallenturnier aus.

Am Start sind unsere Frauen sowie die AK 45.  
Genauere Info´s werden zeitnah bekannt gegeben.

Im Namen des Vorstandes  
Andreas Hahn

**Nachwuchsturniere  
in der  
Odervorlandhalle**

Sonntag, 10.01.16-(10.00-14.00 Uhr)

*E- und D1-Junioren*

Sonntag, 17.01.16-(10.00-14.00 Uhr)

*Minis und D2-Junioren*

Sonntag, 24.01.16-(10.00-14.00 Uhr)

*F- und C-Junioren*

Sonntag, 31.01.16-(10.00-14.00 Uhr)

*E- und D1-Junioren*

*(Herzlich Willkommen bei freiem Eintritt)*

**Liebe Pöllgramer Angelfreunde,**  
wir wünschen Euch und Euren Familien,  
frohe Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr.



Der Vorstand vom  
Pöllgramer Angelfreunde e.V.

## Ein gesundes Neues Jahr



Der Gemischte Chor Briesen wünscht allen Bürgern des Amtes Odervorland ein Frohes Neues 2016.

Bleiben Sie gesund und immer bei kräftiger Stimme.

Unsere Chorproben starten wieder am 14.01.2016 um 19:45 Uhr in der Sporthalle in Briesen.

Wer seine Gesundheit stärken möchte, einfach aus Freude an der Gemeinschaft singt oder nur summt – trauen Sie sich.

Ihr Briesener Chor

### Liebe Pillgramer,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Der Ortsbeirat Pillgram



### Der Amtsdirektor des Amtes Odervorland und die Bürgermeister gratulieren allen Jubilaren im Monat Januar verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Alt Madlitz:	Herr Heinz Arndt	zum 75.
Berkenbrück:	Herr Frank Stankowski Frau Luise Gerda Hoffmann	zum 75. zum 70.
Briesen (Mark):	Frau Brigitte Krakow Frau Christa Marklein Frau Ingrid Klebe Herr Werner Riedel	zum 70. zum 85. zum 80. zum 70.
Biegen:	Frau Hildegard Grundler	zum 90.
Jacobsdorf:	Frau Bärbel Schinkel	zum 70.
Pillgram:	Frau Elisabeth Lehmann Frau Renate Bierwagen Herr Harry Neumann Frau Gertrud Gielisch Herr Joachim Lück	zum 90. zum 75. zum 80. zum 90. zum 80.
Wilmersdorf:	Frau Herta Schütze Herr Erich Töbs	zum 85. zum 90.

# Hallenturniere

## Odervorlandhalle-Briesen

**FREITAG, 08.01.16 – 19.00 UHR**  
„H-L-R – CUP“ – 2.MANNSCHAFT

**SAMSTAG, 09.01.16**

**10.00 Uhr-Straßenfußballturnier**

**15.00 Uhr-„Kaiserstuben-Cup“**

**1.Mannschaft**

**SAMSTAG, 16.01.16**

**10.00 Uhr-Kreismeisterschaften-AK35**

**SAMSTAG, 23.01.16**

**10.00 Uhr - Turnier - AK40**

**15.00 Uhr - Turnier - AK35**

(EINTRITT PRO TURNIERTAG 4€)



Allen Mitgliedern, Freunden, Partnern u. Sponsoren unseres Vereins sagen wir herzlichen Dank für die gute u. vertrauensvolle Zusammenarbeit u. Unterstützung.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine freudvolle Silvesterfeier u. ein Jahr 2016 in Zufriedenheit u. Gesundheit mit einer großen Portion Spaß im Herzen.

Der Jacobsdorfer Carnevals Verein e.V.

# PREISSKAT

**Samstag, 02.01.16**

**15.00 Uhr**

im Vereinsheim

**Samstag, 30.01.16**

**13.00 Uhr**

im Vereinsheim

**-mit Eisbeinessen-**

**Einsatz: 10€, für Mitglieder 8€**

**(Anmeldung: A.Urbanski-01773358236)**

• **SV Rot-Weiß Petersdorf e.v.**

## Skatturnier

Hiermit ladet der SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. alle Mitglieder und Sponsoren zu seinem alljährlichen vereinsinternen Skatturnier ein.

Am 23.1.2016 um 14 Uhr im Vereinsheim Petersdorf.  
Es wird gebeten sich bis 13.30 Uhr einzufinden.

Im Namen des Vorstandes  
Andreas Hahn



• **Waldcamp Verein für Toleranz und friedliches Miteinander**

**Liebe Vereine, Interessengruppen, Kinder und Jugendlichen, liebe Eltern des Amtes Oder Vorland.**

Auch im Jahr 2016 findet das Waldcamp nun bereits zum 24igsten Mal statt.

In diesem Jahr unter dem Motto „Karneval der Tiere“.

Hiermit lade ich alle Interessierte des Amtes Oder Vorland zu diesem Event herzlich ein.

Es ist eine Veranstaltung die den Kindern und Jugendlichen der Gemeinden unseres Amtes gewidmet ist.

Alle Hintergründe zum diesjährigen Motto und vielfältige Informationen finden Sie auf der Waldcamp Seite: [WWW.Waldcamp-ev.de](http://WWW.Waldcamp-ev.de)

Die Teilnahme ist für alle Kinder und Jugendliche kostenfrei.

Für inhaltliche Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung. Rufen Sie mich an unter 033608 283 oder 01712847971.

Der Termin ist wie immer das zweite Wochenende im Juni 2016, also der 10.- 12.06.2016.

Bitte berücksichtigen Sie den Termin in Ihrer Planung für 2016.

Dr. Detlef Gasche  
Vereinsvorsitzender



**Der SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. wünscht seinen Sponsoren, Mitgliedern und Freunden des Vereins ruhige besinnliche Feiertag sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2016!**

„Der Ball ist rund und gar nicht schwer. Ihr alles renn ihm hinterher. Jeder von euch will ein Tor schnell schießen und dann seinen Triumph genießen. Manchmal ist es leicht und manchmal sehr schwer, denn auch die Gegner rennen dem Ball hinterher. Doch euer Kampfgeist ist enorm und denkt dran Fußball spielen hält euch in Form.“

• **Berkenbrück**

## Weihnachtsfeier der Senioren im „Bürgerhaus Berkenbrück“ am 03.12.2015

Auch in diesem Jahr feierten die Seniorinnen und Senioren von Berkenbrück ihre Weihnachtsfeier im Bürgerhaus „Spreetal“. Saal und Tische waren weihnachtlich geschmückt und vermittelten sofort eine feierliche Atmosphäre.

Die Feier begann traditionell mit einem Beitrag unserer Kita „Löwenzahn“. Die kleinen Künstler stimmten die Herzen der Anwesenden mit ihrem Gesang und Tänzchen in die schöne Vorweihnachtszeit ein. Als Überraschung gab es sogar zwei Solodarbietungen: Weihnachtslieder spielten mit der Gitarre Jennifer Schmidt und mit dem Akkordeon Pia Brümmer.

Die Beiträge unserer Kleinsten wurden mit viel Beifall belohnt. Die Gemeindevertretung bedankte sich bei unserem kleinen Ensemble und den Erzieherinnen für ihren Beitrag mit einer Aufmerksamkeit.



Im Anschluss an die Darbietungen wurde die Leiterin der Kita, Frau Utikal, durch den ehrenamtlichen Bürgermeister, Herrn Brümmer, für ihr 30-jähriges Jubiläum als Kita-Leiterin geehrt. Nach der Eröffnung des Kuchenbuffets ließen sich alle den Kaffee und die verschiedenen Kuchenarten schmecken.

Die Sängerinnen Doreen Biener und Andrea Gallert zeigten als Duo „Sweet Harmony“ mit einem Mix aus Weihnachtsliedern und Popmusik ihr großartiges Können.

Für die weitere musikalische Umrahmung sorgte wieder „DJ Mike“.

Recht herzlichen Dank an Herrn Kähnert und sein Team für die gute Organisation, die Ausgestaltung und Betreuung der Feier. **Allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Berkenbrück wünschen wir im Namen der Gemeindevertretung ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016!**

Adelheid Seibel  
Vorsitzende des Sozialausschusses

Andy Brümmer  
ehrenamtlicher Bürgermeister

### • OT Biegen

Der Ortsbeirat Biegen lädt recht herzlich zum Weihnachtsbaumverbrennen mit Glühwein am Samstag, dem 16. Januar 2016 um 17:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus ein.

B. Haenecke  
Ortsvorsteher

### • Jacobsdorf

#### Treffen der Selbständigen und Freischaffenden der Gemeinde Jacobsdorf

Anlässlich des Jahreswechsels möchten Sie die Gemeindevertreter recht herzlich zur traditionellen Zusammenkunft der Selbständigen und Freischaffenden der Gemeinde Jacobsdorf am Montag, dem 28. Dezember 2015, 18:00 Uhr, Gaststätte „Am Anger“, OT Pillgram einladen.

Ihre Gemeindevertreter

### • OT Pillgram

#### Kunst und Kultur in der Vorlaube von Oktober bis Ostern

Unsere treuen Besucher in der Vorlaube haben bereits erkannt, dass sich unsere Veranstaltungsreihe etwas verändert hat. Es steht nicht mehr nur die Literatur im Vordergrund, sondern mehr alte Handwerkstechniken. Wir wollen ein breiteres Publikum ansprechen, Veranstaltungen für die ganze Familie anbieten und der Geschichte des Ortes und des Hauses den gebührenden Platz einräumen. Also liebe Freunde der Literatur, nicht traurig sein. Es wird schon noch Lesungen geben. Hier ein Rückblick auf unsere letzten Veranstaltungen.

Unsere 5. Veranstaltungs-Saison von O bis O begann am geschichtsträchtigen Datum 03.10. mit einer Lesung. Dr. Karl-Ludwig von Klitzing stellte sein Buch „Atemlos“ vor. Bei einem Lungendoktor der passende Titel, welcher schon vor dem Lied von Helene F. vorhanden war. Moderiert wurde die Lesung vom

Kulturredakteur der MOZ Uwe Stiehler, bekannt aus den Brandenburger Blättern. In der Vorlaube fanden sich 24 Gäste ein, lauschten den Familiengeschichten der von Klitzings, erfuhren etwas über den Werdegang des Arztes und seiner politischen Rolle in der Wendezeit. Ein sehr interessanter und kurzweiliger Nachmittag für alle Anwesenden. Ein besonderer Dank unseres Vereins geht an Dr. von Klitzing, er verzichtete nicht nur auf sein Honorar sondern spendete auch noch den Erlös des Buchverkaufs. Für unsere Gestaltungspläne am Ensemble des Vorlaubenhauses ein wichtiger Beitrag.

Unsere Novemberveranstaltung beschäftigte sich mit dem Drechseln, einer alten Technik der Holzbearbeitung. Zu DDR-Zeiten ein beliebtes Hobby vor allem der Männer, da Kunstgewerbe Bückware war. Herr Erwin Popp aus Booßen zeigte an der Drechselbank die Anwendung der einzelnen Meißel und ihre Handhabung. Manch mutige Frau stellte sich mit Anleitung an die Drechselbank und fertigte das erste eigene Kunstwerk. Männer gebt Acht, wenn eure Frauen sich zu Weihnachten eine Drechselbank wünschen, dann haben sie ihr Hobby gefunden. Herr Popp hatte eine große Auswahl seiner gedrechselten Kunstwerke mitgebracht, sodass die ersten schönen Weihnachtsgeschenke in den Beuteln unserer Gäste nach Hause getragen wurden.

Da diese Veranstaltung Generations übergreifend gedacht war, wurde auch fleißig mit der Laubsäge aus Sperrholz Weihnachtsdekoration gebastelt. Muttis und Vatis waren nicht nur gute Helfer für ihre werkelnden Kinder sondern selbst Feuer und Flamme beim Sägen, Schleifen und Bemalen. Schön wenn unser neues Konzept so angenommen wird.

Unsere nächste Veranstaltung beschäftigt sich am 9. Januar 2016 mit der Handwerkstechnik des Filzens. Wir können natürlich nur kleine Gegenstände fertigen, aber unsere Altvorderen haben ausgesprochen wetterfeste und haltbare Bekleidungsstücke aus Filz gefertigt.

In der Hoffnung auf viele neue Interessenten an unserer Veranstaltungsreihe von O bis O wünscht der Verein „Denk-Mal-Pillgram“ e.V. allen Lesern und ihren Familien eine ruhige besinnliche Zeit, viel Glück und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

E. Weinberg



### • OT Pillgram

#### Adventsstimmung in der Vorlaube

Aus einer schönen Tradition heraus fand am Samstag vor dem 1. Advent unser Back- und Bastelnachmittag in der weihnachtlich geschmückten Vorlaube statt. Obwohl im nahen Umfeld weitere Veranstaltungen durchgeführt wurden, hatten wir einen sehr großen Zulauf. 18 Kinder mit dazugehörigen Muttis, Vatis oder Omis, fanden sich den Nachmittag über bei uns ein und verlebten sehr kreative und gemütliche Stunden.

Die Kinder waren mit Ausdauer und Feuereifer beim Backen von Plätzchen und servierten sie den Erwachsenen voller Stolz. Der eigene kleine Schnabel kam natürlich nicht zu kurz. Tee, Kaffee, Lebkuchen und Stollen ergänzten die Kaffeetafel. Danach machten sich die meisten Kinder noch mit den einzelnen Bastelstationen vertraut, halfen den Großen beim Gestalten wunderschöner Tür- oder Adventskränze, fertigten selbst Gestecke oder waren beim Sterne- und Kugelbasteln aus Papier dabei. Von unseren Gästen brachte jemand Material zum Strohsterne basteln mit und zeigte die Arbeitstechnik. Das war eine unerwartete schöne Ergänzung zu den vorhandenen Angeboten. Auch manch ein Erwachsener stellte nach viel Zureden fest, dass er eine kreative Ader hat. Der Vorrat an Stroh- und Birkenkränzen wurde jedenfalls völlig aufgebraucht.

Mit strahlenden Augen, ihren Bastelsachen und einem kleinen süßen Weihnachtsmanngruß für die Kinder, zogen unsere kleinen und großen Gäste gegen 17 Uhr fröhlich heimwärts. Mir bleibt nur ein riesen großes Dankeschön zu sagen an alle Vereinsmitglieder und vor allem an die Nichtmitglieder, die fleißig bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben. Es ist schon ein eingeschworenes tolles Team, auf das wir hier bauen können. Vielen Dank auch an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung für unsere Arbeit mit Kindern. Für die Weihnachtszeit und das Neue Jahr 2016 wünschen wir unseren Gästen und den Lesern alles Gute. Auf Wiedersehen zu Kunst und Kultur in der Vorlaube von Pillgram.

E. Weinberg  
„Denk-Mal-Pillgram“ e.V.



• Ortschronik - Aktenfund aus dem Jahr 1756

**Streit um das alte Wegerecht zwischen dem Dorf Briesen und Madlitz mit Kersdorf**

Zwischen Madlitz, über die Madlitzer Plage, dem sogenannten Busch, heute Neumadlitzer Flächen bis Falkenberger Straße, führte damals über die Briesener Felder ein alter Weg. Er verlief heute nordwestlich der Falkenberger Straße und Karl-Marx-Straße, etwa Höhe der Privatstraße bis zur Kersdorfer Mühle, zum Wasserwerk und den Weg weiter zur Flut, ohne den Mühlengraben zu überqueren. Für die Briesener selbst war dieser Weg ohne Bedeutung. Wichtiger war dagegen der alte Postweg über Kersdorf, Briesen und Jacobsdorf, der Fürstenwalde mit Frankfurt an der Oder verband. Außerdem führte der Weg über die Briesener Ackerflächen, die mit

**Veranstaltungskalender**

28.12.2015	18:00 Uhr	Treffen der Selbständigen und Freischaffenden, OT Pillgram, Gaststätte „Am Anger“
31.12.2015	20:00 Uhr	Silvesterparty, Gaststätte „Zum Erbkrug“ Jacobsdorf
31.12.2015	20:00 Uhr	Silvesterparty, Bürgerhaus Berkenbrück
31.12.2015	20:00 Uhr	Freizeit- und Begegnungsstätte Pillgram
02.01.2016	15:00 Uhr	Preisskat / F. V. Blau-Weiß '90 Briesen
09.01.2016	14 - 17:30 Uhr	Handarbeitstechniken, Vorlaubenhause Pillgram
16.01.2016	17:00 Uhr	Weihnachtsbaumverbrennen, OT Biegen
23.01.2016	14:00 Uhr	Skatturnier, OT Petersdorf
30.01.2016	13:00 Uhr	Preisskat mit Eisbeinessen / F. V. Blau-Weiß '90 Briesen

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite [www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de) unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“. Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: [medien-service@babuliack.de](mailto:medien-service@babuliack.de) oder telefonisch an 033607/5380.



24 Hufen das landwirtschaftliche Kapital bildeten. Das Dorf Briesen baute deshalb diesen Weg 1756 als Entwässerungsgraben aus, um die eigenen Felder vor „dem Flutwasser der nahen Seen“ zu schützen. Damit verschwand der uralte Weg und wurde unbrauchbar. Darüber führten nun die Dörfer Kersdorf und Madlitz eine Beschwerde und sammelten Zeugenaussagen von älteren Bewohnern, die das Wegerecht bestätigten.

Aussagen wurden schriftlich gesammelt und sind Teil der historischen Akte.

Madlitz und Kersdorf beklagten sich bei der zuständigen Universität Frankfurt, denn der Hauptweg, die alte Poststraße und der Weg nach Alt-Madlitz, war ein Umweg durch Briesens Dorfmitte. Hierfür hätte man den Mühlengraben an der Briesener Mühle und den Wiesengraben hinter dem Dorfanger überqueren müssen. 1756 wurde daher beschlossen, dass aus altem Gewohnheitsrecht der ehemalige Weg wieder herzurichten sei und zwar so, dass der neue Graben, der bestehen blieb, den Weg daneben nicht beeinträchtigte. Der Weg hatte zu allen Zeiten passierbar zu sein, auch für Fuhrwerke und für alle Leute sollte der Weg offen bleiben. Also gab es nun einen Entwässerungsgraben und einen befestigten Weg nebeneinander. Passierbare Wege waren wichtig für den Transport von Waren, für die Holzgewinnung und die Landwirtschaft. Der Weg wurde auch benutzt, um das Holz aus der Kersdorfer Heide am Kersdorfer See nach Seelow zu transportieren und um Lehm für den Hausbau von Madlitz nach Kersdorf zu fahren. Madlitz und Kersdorf waren Dörfer adliger Herrschaft in Privatbesitz. Briesen gehörte dagegen dem Kurfürsten bzw. dem König und wurde seit der Karthäuserenteignung 1540 durch die Universität Frankfurt verwaltet. Dieser Weg existiert heute nicht mehr.



Das Lesen und Übersetzen von historischen Texten ist eine sehr spannende Aufgabe. Es gibt nur noch sehr wenige Menschen, die überhaupt solche Dokumente für die Geschichtsforschung nutzen können. Schriften des Mittelalters bis ins 18. Jahrhundert hinein sind nicht nur schwer lesbar, sondern auch sprachbedingt kaum verständlich. Viele Worte gibt es in unserem Sprachgebrauch längst nicht mehr und oftmals hilft dabei nicht einmal das Internet. Inzwischen sind aber die Freunde der Ortschronik von Laien zu Spezialisten geworden. Und es macht Spaß! Schwierig wird es nach wie vor bei Latein, wenn man bedenkt, dass sich auch diese Sprache im Laufe der Jahrhunderte geändert und gewandelt hat. Da hilft leider auch kein Wörterbuch. Aber die meisten Texte sind in altdeutscher Sprache verfasst und zeugen von einer vergangenen Zeit.

Jede und Jeder kann dabei mitmachen. Es erfordert nur Zeit und Liebe zur eigenen Geschichte. Die Ortschronisten treffen sich regelmäßig Dienstag um 9 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen. Tel.: 033607-59819

Für die Ortschronik, R. Kramarczyk 2015

## Advent – die Zeit der Sternsinger hat begonnen

Die drei Weisen aus dem Morgenland, dem Orient, mit den Namen Kasper, Melchior und Balthasar, wurden nach biblischer Sage durch einen hellen Stern nach Bethlehem geführt. Dort fanden sie das Jesuskind, mit seinen Eltern Maria und Joseph in einem Stall. Es muss zu dieser Zeit ein heller Stern geleuchtet haben. War es ein Komet, ein Planet oder eine Supernova, das ist bis heute noch nicht einwandfrei geklärt. Auf vielen Weihnachtskarten und überlieferten Gemälden ist ein Schweifstern dargestellt. Da Kometen eigentlich Unglücksboten waren, könnte es kein Komet gewesen sein.

Auch bei uns leuchtet zur Zeit am Morgenhimmel, und das bereits seit dem Oktober und dem November, ein sehr heller Stern; unser Stern von Bethlehem am Himmel. Es ist die Venus, der Nachbarplanet der Erde. Nicht nur die Venus, denn wer den Morgenhimmel betrachtet hat, sah drei helle Sterne; nämlich die Venus, den Mars und den Jupiter in einer Reihe von unten nach oben leuchten. Manchmal kam dann auch der abnehmende Mond noch dazu. Eine Konstellation, wie sie nicht oft zu sehen ist. Der Stern von Bethlehem hat also eine reale Grundlage. Eine solche Planetenkonstellation lässt sich auf Jahrtausende zurückrechnen.

Die Beliebtheit des Sterns von Bethlehem hat auch einer Pflanzengattung den Namen gegeben. Auch bei uns kommt der „Stern von Bethlehem“ in der freien Natur vor. Diese Pflanzengattung wird in unseren Gartenkatalogen jedes Jahr als Frühjahrsblüher angepriesen. Der „Zander“, wie das Nachschlagewerk für Förster, Gärtner und Botaniker genannt wird, und welches bereits 1927 erstmals gedruckt wurde, gibt uns Kunde von dem Stern von Bethlehem. Professor Dr. Robert Zander, geboren am 26.07.1892 in Magdeburg und gestorben am 08.05.1969, arbeitete am Hand-

## Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 209,-	€/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 215,-	€/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 245,-	€/t
Hartholz-Brikett		ab 215,-	€/t

Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt

Unser BESTELLTELEFON (03 35) **4 00 56 20**

*Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2016!*



# decus

BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Einfühlsame Trauerbegleitung  
Vorsorgeberatung  
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

**033607 - 5 99 07**

Karsten Rosteius

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

[www.bestattungen-decus.de](http://www.bestattungen-decus.de)

wörterbuch der Pflanzennamen. Ich besitze die 17. Auflage von 2002. Daran ist die Beliebtheit dieses Handwörterbuches unter den Fachleuten zu erkennen.

Der Stern von Bethlehem kann in den Parkanlagen von Steinhöfel und Alt Madlitz betrachtet werden. Ornithogalum nutans, so der wissenschaftliche Name, blüht von Anfang April bis in den Mai hinein. Die Art Ornithogalum umbellatum ist manchmal an den Feldrainen zu sehen. Auch in den Gärten sind beide Arten zu finden.

Zur Zeit sind die Sternsinger unterwegs. In der Adventszeitung fand ich ein hübsches Bild von jugendlichen Sängern, die für einen guten Zweck mit ihrem Gesang auch Gelder für Menschen in Not sammeln. Im zeitigen Frühjahr diesen Jahres machte mein Enkelsohn Florian Wiese das hübsche Bild einer Gruppe von Ornithogalum umbellatum, dem Stern von Bethlehem in unserem Garten, hier in Berkenbrück. Da durch die tiefere Bodenbearbeitung die Zwiebeln dieser Pflanzen mehr und mehr vergingen, hoffe ich, dass die Pflanzenart in den Gärten erhalten bleibt. Zwiebeln des Sterns von Bethlehem holte ich mir vor vielen Jahren von einem Acker des Landwirtes Paul Hirseland, direkt an der Bahnlinie, in der Nähe des Bahnübergangs zu den Feldern von Berkenbrück.

Kirsch  
BUND  
Berkenbrück

Stern von Bethlehem  
Foto 2015  
Florian Wiese,  
Fürstenwalde



## Als das Letzte in diesem Jahr das Rote Ordensband, der Schmetterlings des Jahres 2015

Der Nachtschmetterling „Rotes Ordensband“ ist der Letzte, über den ich hier berichten möchte.

Das Rote Ordensband gehört zur Unterfamilie Ordensbänder, der Eulenschmetterlinge, von denen es über 400 Arten gibt. Einen Falter aus der Familie der Eulen, haben viele unserer Bürger noch nie, oder sehr selten gesehen. Gerade die Ordensbänder fliegen meistens in den Nächten. Sie besitzen unscheinbar gefärbte Vorderflügel, jedoch prachtvoll gefärbte Hinterflügel. Eine Eigenart haben sie alle, dass sie gern an das künstliche Licht gehen. Man findet sie daher oft in der Nähe von Laternen, die die ganze Nacht geleuchtet haben.

Das sehr helle Licht unserer heutigen Städte und Dörfer hat einen ungünstigen Einfluss auf die Nachtschmetterlinge. Da sie in der Regel des Nachts fliegen, werden sie Beute der Fledermäuse und dies sollte beim Schutz einer Tierart beachtet werden. Einseitiger Schutz einer Tierart nutzt uns wenig. Fledermäuse haben jedenfalls in der letzten Zeit wieder zugenommen. In den wärmeren Nächten, sogar jetzt noch im November und Dezember kann man die Fledermäuse fliegen sehen.

Von den Ordensbändern gibt es bei uns neben den Roten Ordensbändern, so auch das Gelbe, Blaue und Braune Ordensband. Wenn man möchte könnte die Hausmutter, eine Eule mit auffallend gelben Hinterflügeln auch dazu gerechnet werden. Die Spannweite des Roten Ordensbandes beträgt 7 bis 8 Zentimeter. Wird, meist aus Versehen ein Rotes Ordensband berührt, dann wird sofort, das machen auch die anderen Eulen, die Schreckstellung eingenommen. So ist die rote Farbe gut zu sehen. Da sich die Raupen und auch die Falter am Tage wenig bewegen, werden sie oft übersehen. Dadurch entstehen Beobachtungslücken. Beim Lichtfang ist man erstaunt, fast erschrocken, wenn mitten in der Nacht, nicht nur große Schmetterlinge angefliegen kommen, sondern auch Hornissen.

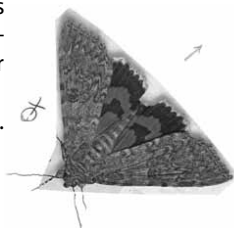
Da die märkischen Auwälder, in Verbindung mit den gemähten Wiesen jetzt durch Erlenwälder ersetzt werden, hat sich auch der Lebensraum des Roten Ordensbandes verringert. Außerdem werden die Puppen mit den zukünftigen Schmetterlingen vom Schwarzwild gefressen. Wie beim Hirschkäfer ist die Verringerung des Schwarzwildbestandes, auch im Sinne der Erhaltung der Bodenbrüter, dringend erforderlich. Früher, als die Wiesen gemäht wurden, ließ sich das Schwarzwild besser bejagen.

Wovon die Falter der Roten Ordensbänder leben, ist mir nicht bekannt. Die Raupen fressen grüne Blätter. Von Fraßkalamitäten des Roten Ordensbandes ist mir nichts bekannt. Beim Lichtfang habe ich früher des öfteren Ordensbänder, auch das Blaue am weißen Laken gehabt. Das helle Nachtlicht der hell erleuchteten Dörfer und Städte ist eines der größten Hindernisse bei der Beobachtung der Nachtfalter.

Die Flugzeit der Falter ist im Hochsommer. Nach der Eiablage sterben die Falter und lediglich das Ei überwintert. Das Eichenkarmin ist nur an Eichen zu finden. Die Raupe des Roten Ordensbandes frisst auch an Weiden und Pappeln. Man kann selbst einen großen Schreck bekommen, wenn zufällig ein Falter berührt wird und schlagartig die roten Hinterflügel zu sehen sind.

Ich möchte hier an dieser Stelle nochmals betonen, dass die Landschaftspflege, jetzt leider etwas vernachlässigt, mit einer der wichtigsten Faktoren bei der Erhaltung seltener Arten ist.

Wildnis hat uns bis jetzt nichts gebracht.



Kirsch  
BUND Berkenbrück

## Vorweihnachtszeit und Lichterglanz in Pillgram

Alle Jahre wieder sind wir mit einem mal aufs Neue erstaunt und denken: „Das kann doch gar nicht sein, ist das Jahr schon wieder vorbei? Weihnachten steht vor der Tür!“ und man hat das Gefühl in diesem Jahr ist alles noch schneller gegangen, alles war noch anstrengender und die Zeit reicht überhaupt nicht mehr um alle unsere Vorhaben, Wünsche und Träume zu erfüllen.

Um so mehr können wir uns freuen, wenn uns im Advent ein Hauch an Freude, Besinnlichkeit und Nächstenliebe umtreibt. Wir müssen dafür eigentlich nur sehr wenig tun.

Wir brauchen nur mit offenen Augen durch unser Dorf gehen, wir hören zu und nehmen dankend an oder wir geben von Herzen. Ich möchte das im Namen aller kleinen und großen Pillgramer tun.

Danke für den schönen Lichterbaum, der in diesem Jahr wieder an der Sporthalle hell erstrahlt.

Danke für die schönen und heiteren Nachmittage im Vorlaubehaus, danke für einen wunderbaren Weihnachtsmarkt an der Kita „Abenteuerland“ und danke für einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Seniorennachmittag in der Gaststätte „Am Anger“. Ein besonderer Dank für die spontane und sehr herzliche Hilfe für die junge syrische Familie.

Wünschen wir uns für die kommende Zeit Gesundheit, Kraft und Mut.

Wünschen wir uns, dass wir uns nicht aus den Augen verlieren, denn unser Leben ist viel zu schön und zu wertvoll, und das ist nicht mit Geld zu bezahlen.

Roswitha Standhardt

## Liebe Bürger, auf zum Neujahrsfeuer!!!

**Wann:** am Samstag den 09. Januar 2016

**Wo:** hinter der Freiwilligen Feuerwehr Briesen/Mark

**Beginn:** 16.00 Uhr



**Wer sein eigenen Weihnachtsbaum mitbringt, erhält einen Glühwein Gratis!!!**

**Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wir freuen uns auf Sie!**

**SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND**

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen  
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

**SPRECHZEITEN DES AMTSDIREKTORS**

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung)

**Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen**

Dienstag von 7.00 - 10.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag von 7.00 - 12.00 Uhr

**REVIERPOLIZEI im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen, Karl-Marx-Straße 3**

Telefon: 033607/438  
 Handy: 01 52 / 56 10 18 15 (Montag bis Freitag zu erreichen)

**Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände**

über Notruf: 112

**ÄRZTE****Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte**Briesen (Mark):

Gemeinschaftspraxis  
 Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin  
 Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin  
 Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310  
 Sprechzeiten

Mo - Fr 8 - 11 Uhr  
 Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

**Zahnärzte**Berkenbrück:

Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220  
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

## Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr  
 Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):

Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121  
 Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46

## Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr  
 Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104

Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12

## Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr  
 Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:

Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010  
 Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3

## Sprechzeiten:

Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr  
 Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr

**Physiotherapie**Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359

Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

**ÄRZTE****Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree  
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: Frau Trettin

Telefon: 033607-349 - 24-Std.-Rufbereitschaft

Telefax: 033607-59455

Sprechzeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr

Das Pflorgeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

**Evangelisches Pflegeheim Pillgram:** Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890, Fax: 033608-89105

Sprechzeiten: Mo - Fr: 7:00- 15:00 Uhr

**Tierärzte**Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322

Sprechstunde:

Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:

Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283

Sprechstunde:

So 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203

Sprechstunde:

Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 08.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Sa. 08.30 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

**Achtung! Ärztebereitschaft**

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter  
 Telefon 0335/19222.

**NOTDIENST**

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233; Die  
 Linden-Apotheke ist im Monat Dezember/Januar von 08:00 - 08:00  
 des Folgetages notdienstbereit am 26.12.2015; 08.01.; 21.01.2016.

**POLIZEI**

Polizei Notruf: 110  
 in Briesen 033607 / 438  
 Handy 0152 / 56101815

**Frauen helfen Frauen**

Telefon: 03361/57481  
 Funk: 0152/03766361

**KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT**

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 oder  
 0335 / 19222



**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de

Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsleiterin	Peter Stumm	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
<b>Stabsstelle</b>	Roswitha Standhardt	897-20
Mitarbeiterin Stabsstelle/Kita		
Jugend/Vereine	Susann Scholz	897-22
<b>Amt für zentrale Dienste und Finanzen - Amt I</b>		
Amtsleiterin	Marlen Rost	897-40
Zentrale Dienste	Ines Leischner	897-21
	Brigitte Teske	897-27
Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
	Liliana Tetzlaw	897-43
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
Kasse	Stefanie Gorzna	897-42
	Birgit Arndt	897-41

**Amt für Bürgerservice und Gemeindeentwicklung - Amt II**

Amtsleiterin	Martina Müller	897-50
Gemeindeentwicklung Bauen	Birgit Dükert	897-52
	Silvana Jahnke	897-45
Ordnungsamt/Feuerwehr	Torsten Reichard	897-53
	Ramona Opitz	897-51
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
Gebäudemanagement/ Wohnungsverwaltung	Michael Freitag	897-46
Archiv	Ulrike Moritz	897-54
Ortswehrführer Briesen	Christian Marschallek	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Gerd Schindler	897-77
Kreisleitstelle		0335/19 222
<b>Grundschule Briesen</b>		
e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de		
Internet-Adresse: www.schulebriesen.de		
Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

**Sporthalle des Amtes Odervorland**

Hallenwart Harry Eisermann 50 85

**Oberschule Briesen der FAW gGmbH  
genehmigte Ersatzschule**

e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de

Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de

Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
Sekretariat	Katja Klose	591425
Telefax		591426

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG). amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

**Sprechzeiten der Schiedsstelle**

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag 05.01.2016, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3.

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN****Kindertagesstätten**

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita „Kinderrabatz“, Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
Kindertagespflege „Storchennest“	Nicole u. Jörg Rädcl	033635/26059
		0160/97717979
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

**ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher**

<b>Berkenbrück</b>	Andy Brümmer	0152/05798169
<b>Briesen</b>	Gerd Schindler	033607/897-77
Ortsteil Alt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	033608/68834
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
<b>Jacobsdorf</b>	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/3655
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987
Redaktion Odervorland-Kurier		(033606) 70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag		(033606) 70 299
FWA		(0335) 55869335
Zweckverband Wasserversorgung		
u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde		(03361) 59 65 90
e.dis AG		(03361) 7 33 23 33
Störungsstelle		(03361) 7 77 31 11
EWE Gasversorgung		(03361) 77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss		(0180) 2 31 42 31

Telefonseelsorge 0800 / 1110111  
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800 / 1110222

**Amtswehrführer** Carsten Witkowski 033634/5027

**Ortswehrführer im Amt Odervorland**

Alt Madlitz	Ralf Töbs	033607/5491
Berkenbrück	Karsten Koenitz	033634/69132
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
		0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

**WINFLOOR®**  
Handel & Bautenschutz

- Fußbodenheizung
- Mit Schall- & Wärmedämmung\*
- Der Bodenaufbau kann fugenlos & rutschhemmend sein\*
- Hygienisch & pflegeleicht & widerstandsfähig\*

Beim Einbau einer Fußbodenheizung kann auf einen Estrich verzichtet werden! Dieses bedeutet:  
Schnelle Verlegung = schneller nutzen!  
Keine langen Trocknungszeiten!

Die Oberflächen können dann individuell durch Kunststoff-Beschichtungen, Natursteinverlegung, aber auch durch Fliesen und Paneele gestalten werden. Sie können das Heizungssystem bei uns zur Selbstverlegung bestellen oder Sie nutzen ganz einfach unser Verlegeangebot.  
**Wir beraten Sie gern! Tel. 03364 - 28 53 96**

Internet: www.winfloor.de + E-Mail winfo@winfloor.de \* je nach gewünschter Ausführung und System

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

## Alt Madlitz:

24.12.15 14:00 Uhr	Gottesdienst
10.01.16 14:00 Uhr	Gottesdienst
31.01.16 10:30 Uhr	Gottesdienst

## Berkenbrück:

24.12.15 15:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
--------------------	-------------------------------

## Biegen:

24.12.15 15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
31.12.15 16:00 Uhr	Gottesdienst
03.01.16 10:30 Uhr	Gottesdienst
24.01.16 14:00 Uhr	Gottesdienst

## Briesen:

24.12.15 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
27.12.15 10:30 Uhr	Gottesdienst
31.12.15 17:30 Uhr	Gottesdienst
17.01.16 10:30 Uhr	Gottesdienst

## Falkenberg:

Die Falkenberger Kirche werden wir Anfang des Jahres 2016 nach den Baumaßnahmen wieder in Gebrauch nehmen.

Wir freuen uns auf eine frisch sanierte Kirche. Herzliche Einladung an alle, die Kirchen in Steinhöfel, Demnitz oder anderen Orte zu besuchen.

## Jacobsdorf:

24.12.15 14:00 Uhr	Gottesdienst
25.12.15 09:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.15 20:00 Uhr	Gottesdienst
03.01.16 09:00 Uhr	Gottesdienst
24.01.16 10:30 Uhr	Gottesdienst

## Petersdorf:

24.12.15 17:00 Uhr	Gottesdienst
31.01.16 14:00 Uhr	Gottesdienst

## Pillgram:

24.12.15 17:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
26.12.15 09:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.15 16:00 Uhr	Gottesdienst
10.01.16 10:30 Uhr	Gottesdienst
31.01.16 09:00 Uhr	Gottesdienst

## Sieversdorf:

24.12.15 15:00 Uhr	Gottesdienst
26.12.15 10:30 Uhr	Gottesdienst
31.12.15 16:00 Uhr	Musikalischer Jahresausklang
17.01.16 14:00 Uhr	Gottesdienst

## Wilmsdorf:

24.12.15 16:00 Uhr	Gottesdienst
25.12.15 10:30 Uhr	Gottesdienst
03.01.16 14:00 Uhr	Gottesdienst
24.01.16 09:00 Uhr	Gottesdienst

Ansprechpartnerin für den Bereich Berkenbrück, Falkenberg  
Pfarrerin Rahel Rietzl, 033432 736 275 / 0176 683 924 46 / rahel.rietzl@ekkos.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: Albrecht von Alvensleben

**Evangelische Kirchengemeinde Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram, Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmsdorf**

Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf (Mark)  
Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229  
Pfarrer: Andreas Althausen

**Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück, Falkenberg**

**Berkenbrück:** Gemeindekreis - 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr in der Kirche

**Falkenberg:** Gemeindekreis - 2. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr bei von Alvensleben

Konfirmandenunterricht - mittwochs 17:45 Uhr - 18:45 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Junge Gemeinde - freitags 19:00 Uhr, 14-tägig im Demnitzer Gemeindehaus

Kreis Junger Erwachsener - freitags 20:00 Uhr, monatlich in Berkenbrück

Familienkreis - 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

**Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück und Falkenberg**

**Evangelisches Pfarramt Falkenhagen, Schulstraße 1, 15306 Falkenhagen (Mark)**

Tel.: 033603/129002 e-mail: r.rietzl@gmx.de  
Pfarrerin Rahel Rietzl

**Milorad's**  
**Geist**  
**Kräuter**

Genuss  
liegt in unserer Natur

je  
0,2 l-Flasche  
**7,99 €**  
100 ml = 4,00 €

Milorad's köstliche Schlaubetal-Spirituosen  
erhalten Sie vor Ort in Ihrer Druckerei Kühl.

**Taxi Machule**

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.

Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00  
Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

**Termine für die Entsorgung:**

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2016 der KWU-Entsorgung bzw. unter [www.kwu-entsorgung.de/](http://www.kwu-entsorgung.de/)

# Erfolgreich werben!

**Inserieren Sie hier in unseren regionalen Zeitungen:**

z. B. in allen 6 Zeitungen:  
Eine Anzeige  
zwei-spaltig (110 mm) breit und 40 mm hoch  
einfarbig schwarz

= 130 Euro + MwSt.

## Schlaubetal-Kurier

**Erscheinungsweise:** zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.  
**Verbreitung:** Bremsdorf, Dammendorf, Fünfeichen, Grunow, Kieselwitz, Merz, Mixdorf, Müllrose, Pohlitz, Ragow, Rießen, Schernsdorf

## Brieskower-Kurier

**Erscheinungsweise:** zum 15. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.  
**Verbreitung:** Brieskow-Finkenheerd, Groß Lindow, Schlaubehammer, Weißenspring, Zilberdorf, Thälmannsiedlung, Aurith, Wiesenau, Kunitzer Loose, Vogelsang

## Odervorland-Kurier

**Erscheinungsweise:** zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 4000 Stck.  
**Verbreitung:** Briesen/Mark, Biegen, Berkenbrück, Falkenberg, Jacobsdorf, Alt Madlitz, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf

## Lokal-Anzeiger

**Erscheinungsweise:** zum 20. des Monats • **Auflage:** ca.: 5000 Stck.  
**Verbreitung:** Storkow (Mark), Alt Stahnsdorf, Bugk, Görzdorf, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow, Wochowsee

## Der Falsche Waldemar

**Erscheinungsweise:** zum 1. des Monats • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.  
**Verbreitung:** Arensdorf, Beerfelde, Buchholz, Demnitz, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Schönfelde, Steinhöfel und Tempelberg

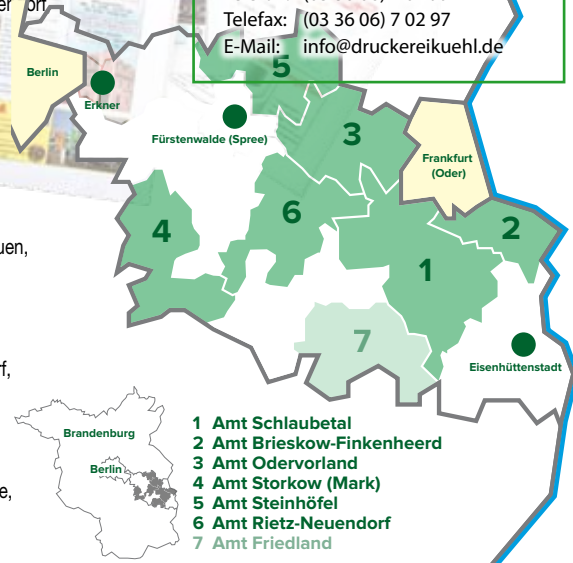
## Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf

**Erscheinungsweise:** nach Abruf, ca. 6 Mal pro Jahr • **Auflage:** ca.: 2500 Stck.  
**Verbreitung:** Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf



Schlaubetal  Kühl OHG Verlag

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG  
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose  
Telefon: (03 36 06) 7 02 99  
Telefax: (03 36 06) 7 02 97  
E-Mail: info@druckereikuehl.de



- 1 Amt Schlaubetal
- 2 Amt Brieskow-Finkenheerd
- 3 Amt Odervorland
- 4 Amt Storkow (Mark)
- 5 Amt Steinhöfel
- 6 Amt Rietz-Neuendorf
- 7 Amt Friedland

## „Grüße“ aus dem Schlaubetal

Eine große Auswahl an Postkarten finden Sie bei uns in der Druckerei,  
15299 Müllrose, Mixdorfer Straße 1, Telefon: 033606 70299



-,70 Euro  
Postkarte




Das Schlaubetal erkunden. Ob zu Fuß oder mit dem Rad,  
diese Karte sollten Sie dabei haben, es lohnt sich!



**für  
2,50 €**

## Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

Schlaubetal  Kühl OHG Verlag  
Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de



## NEUER SEAT TOLEDO SPORTLICHE DYNAMIK ZU EINEM FAIREN PREIS

Frankfurt (Oder)

Der neue SEAT Toledo macht eindrucksvoll klar, was Großzügigkeit in der Kompaktklasse bedeutet. So bietet er auf den Rücksitzen



zen überraschend viel Beinfreiheit. Gleichzeitig transportiert der neue Seat Toledo in seinem Kofferraum mit 550 Litern Volumen das Urlaubsgepäck einer ganzen Familie. Was den neuen Seat Toledo noch von anderen Limousinen unterscheidet: die große Heckklappe, die man wie bei einem Fließheck öffnen kann. Dies macht das Beladen noch komfortabler.

Das Verkaufsteam des Autohauses Peter Böhmer hält derzeit ein ganz besonderes Angebot für alle Interessierten des Seat Toledo bereit. Für nur 18.995 € erhält jeder Käufer eines neuen Seat Toledo eine sehr umfangreiche Ausstattung. Diese umfasst unter anderem: Navigationssystem mit 6,5" Farb-Touchscreen, Media-System-Plus, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorne beidseitig, Licht- & Regensensor, Tempomat, Start&Stop-System und vieles mehr.

Das Autohaus Peter Böhmer ist der Vertragshändler für die Marke Seat für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Allen Interessierten unterbreiten die Verkaufsberater des Autohauses Peter Böhmer ein individuell zusammengestelltes Finanzierungs- oder Leasingangebot. Testen Sie einfach den neuen Seat Toledo bei einer Probefahrt und melden Sie sich dazu an unter der Rufnummer: 0335 4007135.

Autohaus Peter Böhmer  
15234 Frankfurt (Oder)  
Georg-Richter-Straße 12  
Tel. (0335) 4 00 71 35

Ab 01. Januar 2016 finden Sie uns in der Frankfurter Str. 64.

# BSH

## Briesener Sanitär & Heizung GmbH

*Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2016!*

15518 Briesen, Frankfurter Straße 64  
Tel.: (03 36 07) 2 22 · Fax: (03 36 07) 58 17  
Bereitschaft und Notdienst  
Tel. 0162 6 19 70 55



### Weihnachten, ach Weihnachten

Du warst der Kinder Trost,  
Die noch im Schlafe lachten;  
Du, schlaf, mir bald entfloht,  
Die Stunden hell mit schlagen.  
Wem sagen  
Sie an den Tag so schnell?  
Mein Wächter ist da drüben,  
Er sagte mir an den Tag,  
In Schmerzen vorzüben,  
Was hohe Lust vermag.  
Zur Kirch bin ich gegangen.  
Vergangen  
War mir Verzweiflung schnell,  
Es bleibt zurück  
Ein säumend Glück  
Und in den Traum ein tiefer Blick,  
Wie in der Kinderaug entzückt,  
Wie ich sie halb noch schlafend drück,  
Süß springt der Augen Quell.

Des Traumes deutend Summen  
Ich nun ermessen kann:  
Soll alle Lust verstummen,  
Erstirbt ein hoher Mann?  
Die Tränenfluten brausen  
Mit grausen,  
Der Menschen Haus versinkt!  
Der Alte steigt als Taube  
Verjüngt aus der Flut,  
Mit einem grünen Laube  
Im Schnäblein sorgsam gut;  
Auf einem Buch sie sitzt,  
Das blitzet  
Und schwimmt und nicht ertrinkt,  
Mit Perlen ist  
Beschlagen, wißt;  
Das war 's, was da der Alte liest,  
Als er die arme Neugier grüßt;  
Dies Buch such auf, du frommer Christ,  
Das dir den Frieden bringt.  
Die Schmerzensfluten weichen,  
Der Berg bleibt unverletzt,  
Die neuen Menschen gleichen  
Den Stämmen, die versetzt:  
Es treibt sie edler Leben,  
Sie gehen  
Nun edle Früchte nur.  
Es wird aus Erden schlünden  
Das Buch der Vorzeit mein,  
Und ihre schwere Sünden



KFZ-UND KAROSSERIEWERKSTATT

# CAR Service

Mithoff & Klar



Allen unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest und  
stets gute Fahrt im Jahr 2016!

Frankfurter Straße 80 A  
15299 Müllrose  
Tel.: (03 36 06) 4963  
Fax: (03 36 06) 7 14 89

Sind abgewaschen rein;  
Oh, wollt das Trauern stillen  
Will füllen  
Mosaich jede Spur,  
Am Boden hell  
Der Himmelsquell  
Ist ein eingelegt, so Well auf Well,  
Die Taube bleibt mein Gesell  
Und trinkt des Buchen ewgen Quell,  
Gottes Wort in der Natur.

Alte deutsche Lieder gesammelt von  
Achim von Arnim, Clemens Brentano



**Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine wundervolle Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches Jahr 2016!**

Bitte beachten Sie unsere geänderten Geschäftszeiten:  
23.12. 9:00 bis 12:00 Uhr, 28.12. bis 30.12. geschlossen



Auch an den Festtagen sind wir in dringenden Fällen wie immer von 0 bis 24 Uhr für Sie erreichbar.

**0335 55869-335**

*Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei unseren Kunden und Geschäftspartnern und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr.*



**NEUBAU, UM- UND AUSBAU** Geschäftsführer - **Ulrich Zimmer**

*Alles aus einer Hand!*

- Individueller Hausbau
- Erstberatung
- Erstellung Planungsvorlagen
- Erstellung Bauantrag
- Bauausführung
- Innenausbau

Gewerbeparkring 3  
15299 Müllrose  
Telefon: (03 36 06) 8 95-0

*Die Zeit ist schnell vergangen,  
doch unsere Tränen nicht.  
Du bist von uns gegangen,  
aber aus unseren Herzen nicht.*

## **Heinz Labahn**

† 18.11.2015

Wir sagen allen Danke, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben. Ein besonderer Dank gilt der Pfarrerin Rahel Rietzl, dem Organisten Herrn Leichsenring, dem Bestattungshaus Möse und allen Freunden für ihre Hilfe.

**Im Namen der Familie  
Elfriede Labahn**

Falkenberg, im Dezember 2015



**Pflegedienst  
Hand in Hand**

**Pflegedienst Hand in Hand**  
Inhaber: Christian Zeumer  
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose  
Telefon: [033606] 78 64 48  
Telefax: [033606] 78 63 21  
E-Mail: [info@senioren-handinhand.de](mailto:info@senioren-handinhand.de)  
Internet: [www.senioren-handinhand.de](http://www.senioren-handinhand.de)



**TAGESPFLEGE  
IM SCHLAUBETAL**

**Tagespflege im Schlaubetal**  
Inhaber: Christian Zeumer  
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose  
Telefon: [033606] 78 63 05  
Telefax: [033606] 78 63 21



**Hand in Hand Express**  
Inhaberin: Bianca Zeumer  
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose  
Telefon: [033606] 78 63 06  
Telefax: [033606] 78 63 21

*Wir wünschen all unseren Patienten und ihren Familien sowie unseren Geschäftspartnern eine fröhliche und besinnliche Adventszeit!*

**Frohes Fest!**

# Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:  
**Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.**



**UM-, AUS-, NEUBAU**

Müllrose • Gewerbestraße 29  
 Telefon 033606 - 226

[www.tesky.de](http://www.tesky.de)



**Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier 12.01.2016 e-mail: [info@druckereikuehl.de](mailto:info@druckereikuehl.de)**

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an [kurier@amt-odervorland.de](mailto:kurier@amt-odervorland.de) gesendet werden.

### Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl  
 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:  
 Kathrin Kühl-Achtenberg  
 Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:  
 Hauptamt des Amtes Odervorland  
 Briesen (M), Bahnhofstraße 3  
 Schlaubetal-Verlag  
 Kathrin Kühl-Achtenberg  
 Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG  
 Tel: (03 36 06) 7 02 99  
 Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG  
 Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG  
 Tel: (03 36 06) 7 02 99  
 Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

## SUSANNE HAUCK

**D** Für ein stilles Gebet,  
**A** für eine stumme Umarmung,  
**N** für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,  
**K** für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,  
**E** für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,  
 für Blumen, Kränze und Geldzuwendungen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, besonders Frau Gundlach, der Rednerin Frau Schäfer, den ehemaligen Mitarbeitern von Aldi, dem Blumenstübchen Eisermann, den „Kaiserstuben“ und dem Bestattungshaus Möse recht herzlich bedanken.

**Im Namen aller Angehörigen**  
**René Hauck**

Briesen, im November 2015




**FRANKFURTER Fliesenmarkt**  
 seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr  
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

**Unser Angebot:**

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62  
[www.frankfurter-fliesenmarkt.de](http://www.frankfurter-fliesenmarkt.de) / [info@frankfurter-fliesenmarkt.de](mailto:info@frankfurter-fliesenmarkt.de)



Zimmerer & Holzkau GmbH  
 Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43  
 15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15  
 Mobil: 0172 - 3 97 27 77

[zimmerer-fechner@t-online.de](mailto:zimmerer-fechner@t-online.de)  
[www.zimmerer-fechner.de](http://www.zimmerer-fechner.de)

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



# Bestattungshaus Möse GmbH



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen  
Ernst-Thälmann-Straße 23  
☎ (03 36 03) 30 36

15324 Letschin  
R.-Breitscheid-Straße 14  
☎ (03 34 75) 5 07 14

15306 Seelow  
Ernst-Thälmann-Straße 37  
☎ (0 33 46) 84 52 07

15234 Frankfurt (O.)  
Rathenaustraße 65  
☎ (03 35) 4 00 00 79  
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00



## Coolle Preise

für gemütliche Kaminabende

Jetzt Kamin zum Sommerpreis kaufen:

**Hark 91 GT ECOplus**  
3702,-  
ab **2695,-**

**Hark 709 M**  
1095,-  
ab **995,-**

Und viele weitere Modelle, aber nur solange Vorrat reicht!

*Ein besinnliches, warmes Weihnachtsfest!*

Alles aus einer Hand, alles zu Ihrer Zufriedenheit.

**TESKY KAMINSTUDIO**  
www.tesky.de

15299 Müllrose  
Gewerbeparkring 29  
Telefon 033606 - 4977

## HEIZÖL

### VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!\*

\*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

**Tel. (03366) 21 555**

**BRANDOL**  
Mineralölhandel GmbH

Fürsterwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

www.brandol.de

- Spezial-, Industrie- u. KFZ Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselmotorenöl
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

*Unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

## Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

### Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar! Wir liefern auch Samstag!

- **Boden** Füllboden (hell)  
Oberboden (dunkel)  
Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten  
Rollkies
- **Erde** Mutterboden  
Komposterde  
Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling  
Ziegel-Recycling  
Schlacke, Natursteinschotter

**NEU: Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt**  
**Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28  
www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten vom 01.12.15 - 29.02.16 nur nach telefonischer Rücksprache

# Große Auswahl & TOP-Angebote!

## TOP AUSGESTATTET



26.645,- EURO

**SEAT Leon ST 1.4 TSI „X-Perience“**  
Voll-LED, Climatronic, Navigation, Winter-Paket, PDC vorn & hinten, Licht-/Regensensor, Abbiegelicht, Rückfahrkamera, 6,8/4,4/5,3/122 g/km u.v.m. **2.890,- € gespart!**

## VOLLAUSSTATTUNG



18.145,- EURO

**SEAT Ibiza SC 1.0 EcoTSI „FR“ - Edition**  
Bi-Xenon, LED Tagfahrlicht, Panorama-Glas-Hubdach, Licht- & Regens., Sitzheizung, Abbiegelicht, Müdigkeitserkennung, Sportsitze, 5,0/3,7/4,2/97 g/km, u.v.m. **2.085,- € gespart!**

## TAGESZULASSUNG



19.645,- EURO

**SEAT Toledo 1.2 TSI „Style“ NAVI**  
EZ: 10/2015, 50 km, Navigation, Rückfahrkamera, Climatronic, Licht- & Sicht-Paket, Sitzheizung, PDC hinten, Bluetooth, 6,2/4,1/4,9/110 g/km, u.v.m. **3.280,- € gespart!**

## FAMILIEN VAN



33.345,- EURO

**SEAT Alhambra 2.0 TDI S/S DSG**  
EZ: 04/2015, Climatronic vorn/hinten, Einparkhilfe vorn & hinten, 7-Sitzer, Rückfahrkamera, Winter-Paket, ABS, ESP, Bluetooth, 6,9/5,0/5,7/149 g/km, u.v.m. **5.900,- € gespart!**

## STYLE MIT AUTOMATIK



13.495,- EURO

**SUZUKI SX4 Classic 1.6 4x2 Automatik**  
EZ: 06/2013, 31.495 km, Navigation, Klimaautomatik, Bluetooth, Keyless-Entry, elektr. FH, LM-Felgen, USB, Sitzheizung, Spiegel anklappbar, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## FAST-WIE-NEU-WAGEN



9.995,- EURO

**SUZUKI Splash 1.2 active+MT5**  
EZ: 07/2015, 495 km, Klimaanlage, Sitzheizung vorn, Ladekantenschutz, elektr. Außenspiegel, elektr. FH, Einparkhilfe hinten, Rammenschutzleisten, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## CITY-FLITZER



5.995,- EURO

**CHEVROLET Spark 1.0 LS Navi**  
EZ: 04/2011, 13.890 km, Navigation, Ice-Teal Met., Winterkomplettreder, Klima, el. FH, NSW, CD-Radio + USB, ABS, Komfort-Paket, 6x Aribag, ZV. m. FB., u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## WERKSGARANTIE 2/2019



8.495,- EURO

**KIA Rio 1.3 „Edition 7“ Sondermodell**  
EZ: 02/2012, 38.095 km, Klimaanlage, Einparkhilfe vorn, CD-Radio mit USB/AUX, Außensp. el. anklappbar, LM-Felgen 17“, elektr. Fensterheber vorn, Winterreder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## RÜCKFAHRKAMERA



7.295,- EURO

**PEUGEOT 207 1.4 VTI Urban Move**  
EZ: 12/2009, 31.395 km, Klimaanlage, Rückfahrkamera, CD-Radio mit MP3, NSW, Panoramadach, Alufelgen, ZV. mit Fernb., Bluetooth, Winterreder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## TOP GEPFLEGT



4.995,- EURO

**SEAT Ibiza 1.4 16V „Sport-Edition“**  
EZ: 07/2006, 87.895 km, Sportsitze, Climatronic, Servolenkung 16“ LM-Felgen, Außenspiegel elektrisch, elektr. FH vorn, ABS, Winterkomplettreder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

## NAVIGATIONSSYSTEM



14.545,- EURO

**SEAT Ibiza 1.2 TSI Style 5-Türer**  
Klimaanlage, Navigation, Tempomat, Abbiegelicht, 4 x elektr. Fensterheber, Bluetooth, CD-Radio mit Lenkradb., ABS, ESC, 6,5/4,4/5,1/ 119 g/km, u.v.m. **4.765,- € gespart!**

## SPORT-WAGEN



37.995,- EURO

**CHEVROLET Camaro Coupé V8**  
EZ: 08/2013, 90 km, Lederaus. schwarz, Rückfahrkamera, Premium-Lackierung Rallye-Yellow, Premium-Sound-Anl. Bosten, Racing-Dekor schwarz, Head-Up-Display, u.v.m. **3.645,- € gespart!**

## NAVI-RÜCKFAHRKAMERA



20.440,- EURO

**SUZUKI SX4 S-Cross 1.6 „Deluxe“**  
EZ: 03/2015, Navigation, Bluetooth, Rückfahrkamera, Keyless-Entry, Deluxe-Paket, Klimaautomatik, Sitzheizung, 6,5/4,8/5,4/124 g/km, u.v.m. **4.198,- € gespart!**

## 7-STUFEN-AUTOMATIK



22.845,- EURO

**SEAT Leon Style 1.2 TSI S/S DSG 5-Türer**  
2-Zonen-Climatronic, Navigationssystem, Sitzheizung vorn, Voll-LED-Scheinwerfer, PDC vorn/hinten, Tempomat, Lichtsensor, Regensensor, 5,9/4,3/4,9/112 g/km, u.v.m. **3.015,- € gespart!**

## AUSSTATTUNGSWUNDER



11.445,- EURO

**SEAT Mii 1.0 „SUN“ 3-Türer**  
Klimaanlage, Tempomat, elektr. FH, LM-Felgen, Außenspiegel elektrisch, Einparkhilfe hinten, ABS, ESP, ZV. mit Fernbedienung, 5,9/4,0/4,7/108 g/km, u.v.m. **1.560,- € gespart!**

## ALL NEW VITARA



18.795,- EURO

**SUZUKI Vitara 1.6 4x2 Comfort**  
Klimaautomatik, Rückfahrkamera, LED Tagfahrlicht, Tempomat, Bluetooth, MirrorLink, 7 Airbags, Sitzheizung vorn, ABS, ESP, 6,3/4,8/5,3/123 g/km, u.v.m. **3.205,- € gespart!**

**Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: [www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)**

### Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

## AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?  
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>  
**Autohaus Böhmer**

**SEAT**

**SUZUKI**

**CHEVROLET**

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 4007135  
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

autohaus-boehmer@gmx.de  
[www.mobile.de/AH-P-BOEHMER](http://www.mobile.de/AH-P-BOEHMER)

**Seat-Vertragshändler für den Standort Frankfurt (Oder)**

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten, Stand: 14.12.2015

¹Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten

Das Autohaus Böhmer wünscht seinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2016!